

Brake, 20.06.2016

**Auszug aus dem Protokoll
Kreistag
am 13.06.16**

Tagesordnungspunkt: 6

Rekommunalisierung Gebäudereinigung - Antrag der SPD / Bündnis 90 / Die Grünen - Gruppe vom 12.04.2016
Vorlage: 2016/FD60/082

Nach ausführlicher und kontrovers geführter Diskussion mit Wiederholungen der Argumente aus Fachausschuss und Arbeitskreis-Sitzungen sowie dem Hinweis der Kreisverwaltung, dass man nach einer positiven Beschlussfassung die Entscheidung dem Nds. MI vorlegen werde wegen eines Verstoßes gegen das Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, erfolgt die Beschlussfassung, nachdem der Antrag der Abg. Schröder über das Ende der Aussprache mehrheitlich angenommen wurde.

Sollte der Vorlagebericht vom Nds. MI verworfen werden, würde man verwaltungsseitig umgehend die bestehenden Verträge mit den Reinigungsunternehmen kündigen.

Auf Wunsch des Abg. Meyer-Ott wird der Wortlaut der Präsentation des Gutachters Kössling (Urbane Infrastruktur), vorgestellt in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt vom 15.10.2015, protokolliert. Dort heißt es auf Seite 5 und 6 vollständig: *„Eine wirtschaftliche Gebäudereinigung – ohne Berücksichtigung weiterer sozialer Kriterien – ist nur über den Rückgriff auf die EG 1 oder über eine stark übergewichtige Berücksichtigung der EG1 ggb. der EG 2 zu erreichen. Eine wirtschaftliche Gebäudereinigung würde über ein Verhältnis von ca. 70 % EG 1 Stufe 4 und 30 % EG 2 Stufe 3 bzw. 4 in dem Zeitraum 2017-2020 erreicht. In den Folgejahren nach 2020 müsste der Anteil an EG 1 weiter steigen, um weitere Stufenaufstiege zu kompensieren. Zu beachten ist die Fluktuation, welche die Auswirkungen der Stufenaufstiege mit abfedern kann.“*

Der Erste Kreisrat weist in dem Zusammenhang auf folgendes hin:

Die dargestellte Vorgabe einer Eingruppierung durch Beschluss wurde seitens der Kommunalaufsicht als rechtswidrig bewertet. Nach Aussage des beauftragten Gutachters sei eine Eingruppierung nach EG 2 tarifkonform. Diese Auffassung wird auch von der Kreisverwaltung geteilt.

Es wird mehrheitlich (23 Ja- und 17 Nein-Stimmen) beschlossen:

Dem Antrag der Gruppe von SPD und B90/Die Grünen vom 12.04.2016 wird zugestimmt.

Matthias Sturm
Protokollführung